

ECKERT
..... *innovative Systemlösungen*



KAKOM für Windows

ZTransPos

für PremiumTouch

Version 9.10

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAG

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN BEDINGUNGEN DES HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAGES, DIE IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRT WERDEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, ERKENNEN SIE DIESE VERTRAGSBEDINGUNGEN AUTOMATISCH AN. SOLLTEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN KAUFPREIS ERSTATTET. WENN DIE SOFTWARE TEIL EINES SOFTWAREPAKETS IST, DAS NOCH WEITERE PRODUKTE UMFASST, KÖNNEN SIE DAS KOMPLETTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN VOLLEN KAUFPREIS ERSTATTET.

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGENLIZENZVEREINBARUNG FÜR KAKOM

HERMANN O. ECKERT GMBH GEWÄHRT DEM KÄUFER (LIZENZNEHMER) EINE LIZENZ, MIT DER ER EINE KOPIE DER SOFTWARE VERWENDEN DARF. VERWENDEN BEDEUTET IN DIESEM FALL, DIE SOFTWARE ZU SPEICHERN, ZU LADEN, ZU INSTALLIEREN, AUSZUFÜHREN ODER ANZUZEIGEN. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOFTWARE WEDER VERÄNDERN NOCH IRGENDWELCHE LIZENZIERUNGS- BZW. STEUERUNGSFUNKTIONEN DER SOFTWARE DEAKTIVIEREN. DIE VERWENDUNG DER KOPIE GILT FÜR EINEN PC. FÜR DIE VERWENDUNG AUF MEHREREN PC'S MÜSSEN WEITERE LIZENZEN GEKAUFT WERDEN.

EIGENTUMSRECHTE

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM DER HERMANN O. ECKERT GMBH BZW. DER DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, UND DURCH DIESE JEWEILS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIE LIZENZ BEINHÄLTET KEIN EIGENTUMSRECHT AN DER SOFTWARE UND STELLT KEINESWEGS EINEN VERKAUF VON IRGENDWELCHEN RECHTEN AN DER SOFTWARE DAR. DIE DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, SIND DAZU BEFUGT, IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER LIZENZBEDINGUNGEN RECHTLICHE SCHRITTE ZUM SCHUTZ IHRER RECHTE EINZULEITEN.

WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN

DIESE HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN SIND IHR BEWEIS ZUR RECHTMÄSSIGEN AUSÜBUNG DER GENANNTEN ANWENDUNGSZWECKE UND MÜSSEN VON IHNEN VERWAHRT WERDEN. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER VERKAUFEN, VERMIETEN, VERLEASEN UND AUCH NICHT DRITTEN ZUGÄNGLICH MACHEN, DA DIESE SOFTWARE KEINE SHAREWARE IST. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER RE-KONSTRUIEREN, DE-KOMPILIEREN NOCH DE-ASSEMBLIEREN.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

HERMANN O. ECKERT GMBH ODER SEINE ZULIEFERER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR IRGEND EINE ART VON SCHADEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE LIMITIERUNG, DURCH DIREKTE, BESONDEREN INDIREKTEN UND FOLGESCHWEREN SCHÄDEN, DIE ZU GEWINNVERLUSTEN, BETRIEBSSTÖRUNGEN, VERLUST VON BETRIEBSINFORMATIONEN ODER EINEN ANDEREN FINANZIELLEN SCHADEN FÜHREN) DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DIESES HERMANN O. ECKERT GMBH PRODUKTES, AUCH WENN DIE HERMANN O. ECKERT GMBH AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN IST, HERRÜHREN.

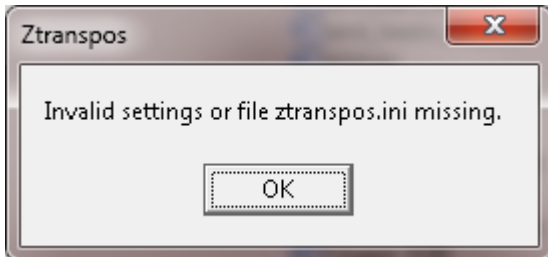
ALLE GENANNTEN MARKENNAMEN SIND EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN RECHTEINHABER.

Allgemeine Information

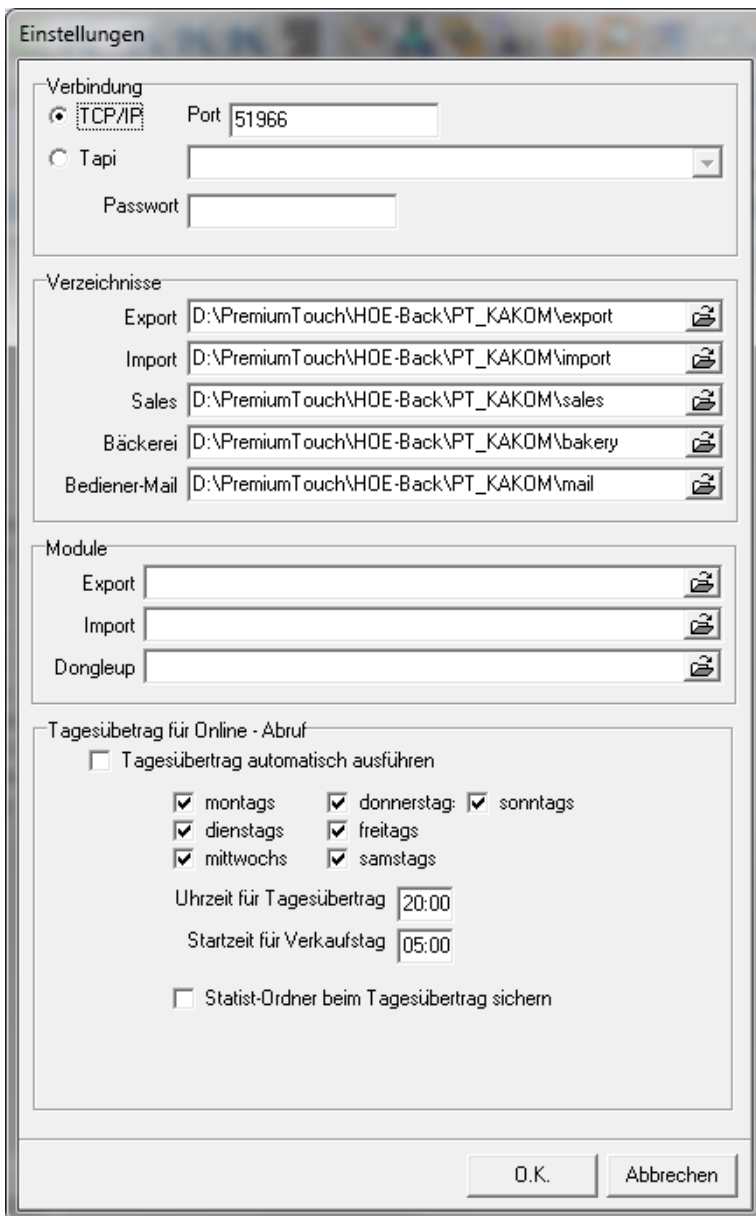
1. Die Kommunikation kann über analog Modem, ISDN Terminaladapter und über TCP/IP Netzwerk realisiert werden.
2. Bei Modem oder ISDN muss der zugehörige Treiber auf der Kasse installiert sein (Lieferumfang des Modems/ISDN TA's)
3. Modems bzw. ISDN TA's werden mit einem Standard 1:1 Kabel (seriell) angeschlossen.
4. USB Modems werden nicht empfohlen.
5. PT kann nicht wie ROM Kassen über MPX II angeschlossen werden. Entweder man benutzt pro Kasse jeweils ein Modem, oder es wird ein Kassenverbund aufgebaut, wobei KAKOM dann mit dem Master kommuniziert.
6. Empfehlung: 1. Ethernet (LAN,VPN, Portforwarding), 2. ISDN, 3. Analog
7. Geräteempfehlung: LANCOM Router, ISDN Terminaladapter von Stollmann, analog Modem U.S. Robotics 56k Faxmodem oder Devolo 56k Industrie
(Dazu ist anzumerken, dass natürlich noch weitere Gerätehersteller gute und funktionierende Lösungen anbieten, die oben genannten sind aber getestet.)
8. Es sollte zu der ZTransPOS.exe eine Verknüpfung in die Autostart Gruppe von Windows gelegt werden, damit nach jedem Kassenstart die Kommunikation gewährleistet ist.

Einrichtung der ZTransPos auf der Sharp PremiumTouch

Auf der Kasse wird ein neues Verzeichnis benötigt, z.B. d:\PT_KAKOM. Darin wird lediglich die ZTranspos.exe und updatehelper.exe abgelegt. Gestartet wird dann die ZtransPos.exe. Beim ersten Start (wenn es noch keine INI-Datei gibt), öffnet sich erst ein Hinweifenster:



Nach Klick auf „OK“ dann das Konfigurationsfenster:



Dieses zunächst mit Klick auf „OK“ ebenfalls bestätigen.

Im Abschnitt „Module“ wählen Sie bitte aus dem „PT_Office“ Verzeichnis jeweils die entsprechende EXE Datei aus.

So sieht dann das Einstellungsfenster aus:

Einstellungen

Verbindung

TCP/IP Port

Tapi

Passwort

Verzeichnisse

Export

Import

Sales

Bäckerei

Bediener-Mail

Module

Export

Import

Dongleup

Tagesübertrag für Online - Abruf

Tagesübertrag automatisch ausführen

montags donnerstag: sonntags

dienstags freitags

mittwochs samstags

Uhrzeit für Tagesübertrag

Startzeit für Verkaufstag

Statist-Ordner beim Tagesübertrag sichern

O.K. Abbrechen

Tagesübertrag für Online - Abruf

KAKOM kann aus der PremiumTouch die Umsätze nach vier verschiedenen Verfahren abholen.

1. ZTransPos führt automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt den Tagesübertrag durch.
2. An der Kasse wird der Tagesübertrag manuell durchgeführt.
3. An der Kasse wird der Tagesübertrag manuell durchgeführt, wurde dieses vergessen, führt KAKOM den Tagesübertrag nachträglich, online aus.
4. ZTransPos führt automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt den Tagesübertrag durch. Es soll aber auch zwischendurch ein Z-Bericht empfangen werden können.

zu1:

Wird der Haken „Tagesübertrag automatisch ausführen“ gesetzt, führt ZTransPos diesen zur vorgegebenen Zeit aus. Dabei führt ZTransPos zunächst den Tagesabschluss aus und stellt die Umsätze im „Sales“ Ordner bereit. Sollte der Zeitpunkt nach 0:00 Uhr liegen, wird bis zum Erreichen der „Startzeit für Verkaufstag“ das Datum des Vortages verwendet.

zu2:

Der Haken „Tagesübertrag automatisch ausführen“ darf nicht gesetzt sein. ZTransPos exportiert lediglich den vorhandenen Umsatz des Tages und legt diese in den „Sales“ Ordner ab. Diese geschieht während der Kommunikation. Falls ZTranspos feststellt, dass es bereits abgerechnete Tage gibt, die aber noch nicht exportiert wurden, wird das jetzt nachgeholt.

zu3:

Wie zu 2: nur zusätzlich wird in der Options.ini (im KAKOM-Verzeichnis) in der Sektion [prepare] der Eintrag: „OnlineZ=1“ eingetragen. Dieser Befehl veranlasst KAKOM zu prüfen, ob für den aktuellen Berichtstag Daten in KAKOM vorliegen. Sind keine Daten vorhanden und an der Kasse gibt es keinen passenden Statist Ordner, führt ZTransPos den Tagesübertrag aus und exportiert diesen. Ab KAKOM Version 9.10 kann in der Backstage/Einstellungen/Benutzereinstellung/Kommunikation der Haken: „nur PremiumTouch: Tagesübertrag bei Bedarf online ausführen (OnlineZ=1)“ angeklickt werden.

zu 4:

Wie zu 1: nur zusätzlich wird in der Options.ini (im KAKOM-Verzeichnis) in der Sektion [prepare] der Eintrag: „OnlineZ=1“ eingetragen. In dieser Konstellation führt ZTransPos bei jeder Z-Kommunikation einen Tagesübertrag aus. Ab KAKOM Version 9.10 kann in der Backstage/Einstellungen/Benutzereinstellung/Kommunikation der Haken: „nur PremiumTouch: Tagesübertrag bei Bedarf online ausführen (OnlineZ=1)“ angeklickt werden.

Generell gilt: Es gibt pro Tag immer nur einen Z-Zähler!

Tagesübertrag für Online - Abruf

Tagesübertrag automatisch ausführen

montags donnerstag: sonntags

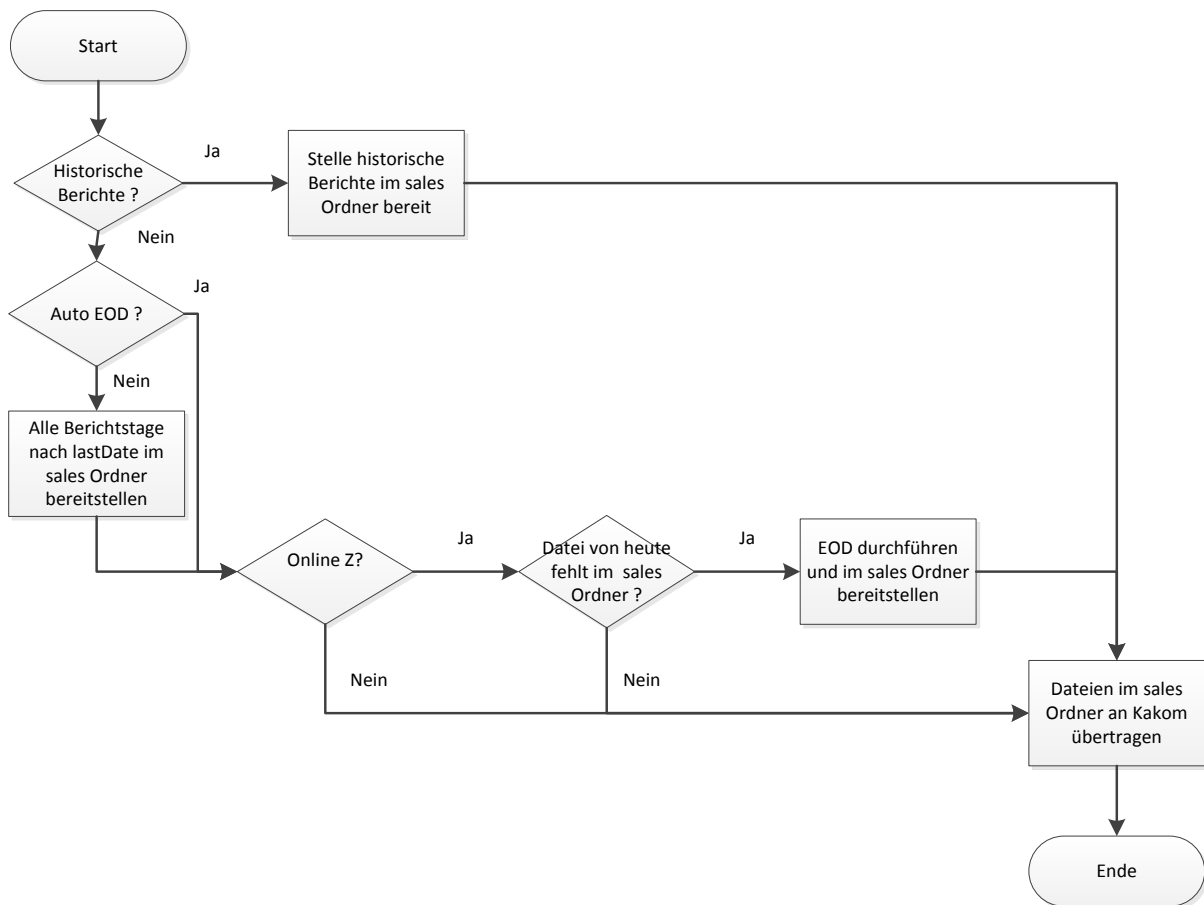
dienstags freitags

mittwochs samstags

Uhrzeit für Tagesübertrag

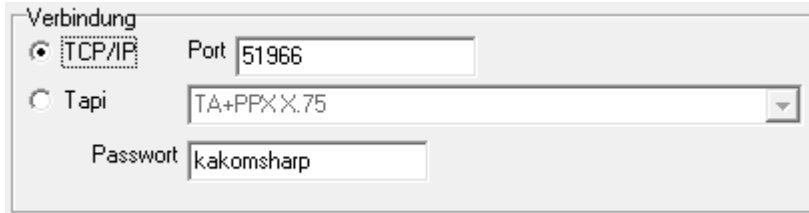
Startzeit für Verkaufstag

Flussdiagramm für den Verkaufsdatenexport durch ztranspos.exe



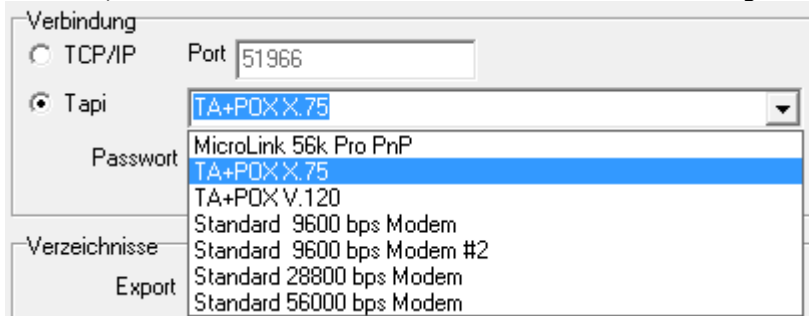
Verbindung TCP/IP oder Modem / ISDN

1. Soll über TCP/IP kommuniziert werden, wird der Standard Port 51966 verwendet. Dieser kann hier verändert werden.



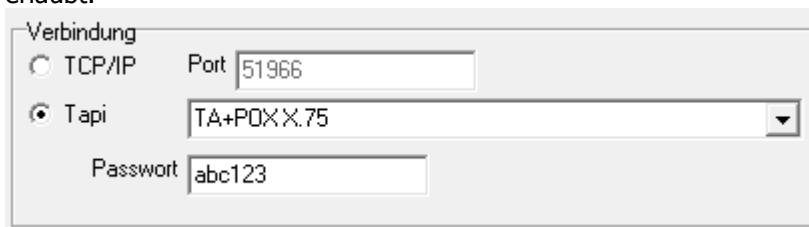
The screenshot shows a dialog box titled "Verbindung". It has two radio buttons: "TCP/IP" (selected) and "Tapi". To the right of "TCP/IP" is a text field containing "Port 51966". To the right of "Tapi" is a dropdown menu showing "TA+PPXX.75". Below these is a "Passwort" field containing "kakomsharp".

2. Soll über Modem / ISDN kommuniziert werden, wählt man TAPI. In der Auswahlbox rechts daneben, werden alle in Windows installierten TAPI Geräte aufgelistet:



The screenshot shows the same dialog box, but with "Tapi" selected. The "Port" field still shows "51966". The dropdown menu is open, showing a list of installed TAPI devices: "TA+POXX.75" (highlighted), "MicroLink 56k Pro PnP", "TA+POXX.75", "TA+POXX.V.120", "Standard 9600 bps Modem", "Standard 9600 bps Modem #2", "Standard 28800 bps Modem", and "Standard 56000 bps Modem". The "Passwort" field is empty. Below the dropdown, there are sections for "Verzeichnisse" and "Export".

3. Das Passwort ist vergleichbar mit der Terminalnummer einer ROM Kasse und muss unabhängig von der Verbindungsart immer gesetzt werden. In KAKOM unter Stammdaten/Kassen wird sie im Feld „Terminalnummer“ je Kasse hinterlegt. Hier darf alphanummerisch eingegeben werden. Sonderzeichen und Leertasten sind nicht erlaubt.



The screenshot shows the dialog box with "Tapi" selected. The "Port" field still shows "51966". The dropdown menu is closed and shows "TA+POXX.75". The "Passwort" field now contains "abc123".